SCHADEN.NEWS









18.01.2023

„MOBILE HEBEBÜHNEN GEWINNEN DURCH E-FAHRZEUGE AN BEDEUTUNG“

Laut Kraftfahrtbundesamt (KBA) wurden im Dezember 2022 zum ersten Mal über 100.000 Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen. Setzt sich der Trend fort, wird E-Mobilität auf deutschen Straßen zukünftig „das neue Normal“ werden. Die steigende Anzahl von Elektrofahrzeugen stellt die Werkstätten vor neue Herausforderungen, wie z. B. den Transport eines stromlos geschalteten E-Fahrzeugs von einem Arbeitsbereich in den nächsten.

„DEN PLATZ IN DER WERKSTATT OPTIMAL NUTZEN“

Das bestätigt auch Jos Keijenberg, Vertriebsleiter DACH und NL bei Herkules Hebetechnik in Kassel: „Ein Elektrofahrzeug muss während der Reparatur aus verschiedenen Gründen von der Batterie getrennt werden. Um Elektrofahrzeuge also fachgerecht und wirtschaftlich reparieren zu können, muss die erforderliche Infrastruktur im Betrieb stimmen.“ Während fest aufgebaute Hebebühnen bisher die verfügbaren Arbeitsplätze bestimmten, ermöglichen mobile Hebebühnenlösungen nun mehr Flexibilität für die Werkstattmitarbeiter: „Das Herkules Transmobil beispielsweise erlaubt es, den verfügbaren Platz optimal zu nutzen. Autos, die gerade nicht bearbeitet werden, können sehr eng geparkt werden – enger, als dies mit normalem Rangieren möglich wäre“, erklärt Jos Keijenberg. Beim Herkules Transmobil handele es sich um eine technisch ausgereifte Transportlösung für Fahrzeuge mitsamt ihrer Herkules Hebebühne und Fahrzeug.

FÜR ALLE FAHRZEUGARTEN GEEIGNET

Mit dieser Transportlösung lassen sich verschiedene Arten von Herkules Hebebühnen durch die Werkstatt transportieren. „Sogar Säulenhebebühnen können mit dem Herkules Transmobil in einen reibungslosen Prozessablauf integriert werden: Die Herkules Hebebühne mit dem Transmobil fährt zwischen die Säulen und das stromlos geschaltete E-Fahrzeug wird abgesenkt. Das E-Fahrzeug wird auf der Hebebühne mit dem Herkules Transmobil per Fernbedienung spielend leicht in den nächsten Arbeitsbereich transportiert“, führt Jos Keijenberg weiter aus und fasst zusammen: „Mit Herkules Hebebühnen und dem Herkules Transmobil lassen sich die Transportstrukturen für E-Autos in der Karosserie- und Lackierwerkstatt unkompliziert etablieren. Der Transport eines von der Batterie getrennten E-Fahrzeugs und auch aller Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb wird mit dem Herkules Transmobil effizient, sicher und einfach.“

Ina Otto